

10. Dezember 1936

Ar.

Herrn Dr. E. Friedrich, Attenhoferstrasse 10, Zürich 7

Sehr geehrter Herr Doktor,

Am 9. November waren Sie so freundlich, uns an den illustrierten Katalog der Ausstellung "Zeitprobleme in der Schweizer Malerei und Plastik" einen Beitrag von Fr. 196.50 zu überweisen.

Die Gesamtabrechnung der Ausstellung hat sich verzögert, weil eine Anzahl Künstler ihre Bilder erst nach der Rückkehr aus den Ferien zurückzuerhalten wünschten und sie bis dahin im Kunsthaus in Verwahrung zu halten waren. Beim endgültigen Abschluss ergibt sich gegenüber den ordnungsgemäss für Plakat und Speditionen in Aussicht genommenen Aufwendungen des Kunsthauses beim Plakat ein Ausgabenüberschuss von Fr. 19.-, bei den Speditionen von Fr. 391.30. Wir gestatten uns, Ihnen hierüber die genaue Aufstellung zu unterbreiten, und begrüßen Sie, zum voraus bestens dankend für Ihr freundlich in Aussicht gestelltes Eintreten auch gegenüber diesem "Defizit",

in ausgezeichnete Hochachtung

KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

1 Aufstellung

Kunstchronik. Für die Sammlungen im Zürcher Kunsthaus sind dieser Tage eine kleine Landschaft von J. R. Dälliker, 1694-1769, und ein pathetischer Frauenkopf von Johann Heinrich Füssli, 1741-1825, erworben worden, an Hermann Huber und aus den gegenwärtigen Ausstellungen am Kunsthaus je zwei Aquarelle und Zeichnungen von Ernst Morgenthaler und das Bild "Eingang zum Bauernhof" von Hans Berger. Die beiden erstgenannten Werke sind unter die älteren Zürcher Meister im Landolthaus eingereiht, die Ausstellung Morgenthaler schliesst am 24. Dezember, die Ausstellung Berger am 10. Januar.